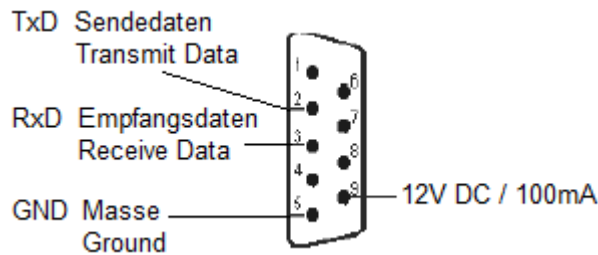


PCE-USM RS-232 - USB Logger

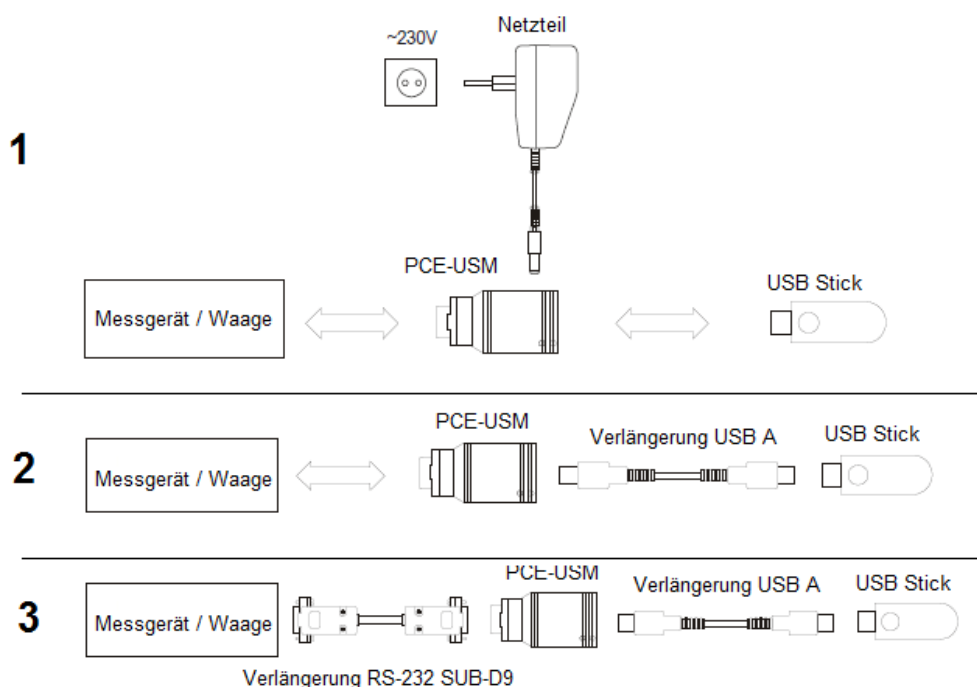


Der Logger ermöglicht die Sendedaten der RS-232 Schnittstelle als TXT Format in einen oder mehreren Ordnern mit Zeit und Datum zu speichern. Der Logger kann sowohl Daten empfangen als auch abfragen. Mit der entsprechenden Konfiguration (Pinbelegung der RS-232 Schnittstelle beachten) kann also der PCE-USM Adapter mit jeder RS-232 Schnittstelle verbunden werden um die Daten aufzuzeichnen.

Bei der Waagen PCE-LSM / PCE-LS / PCE-AB / PCE-ABZ / PCE-PM / PCE-TP / PCE-BDM / PCE-BT / PCE-TB und PCE-SD Serie kann der PCE-USM direkt auf die RS-232 Schnittstelle gesteckt werden.



Sollte es nicht möglich sein den Adapter direkt an die RS-232 Schnittstelle zu stecken so besteht die Möglichkeit mit einem Verlängerungskabel zu arbeiten. Standardausführung ist mit externer Stromversorgung. (12V / 100 mA Netzteil innen + / außen -)



Verlängerung RS-232 SUB-D9

1. Verbinden Sie den PCE-USM Adapter mit der RS-232 Schnittstelle. Dann stellen Sie eine Stromversorgung sicher und beobachten die Dioden die am PCE-USM Speicheradapter vorhanden sind.
Es erfolgt ein kurzes aufleuchten beider Dioden und die RS-232 seitige Diode sollte nun leuchten.

Leuchtet die RS-232 seitige Diode nicht so ist davon auszugehen dass der PCE-USM keine Stromversorgung hat. Prüfen Sie dazu die Stromversorgung.

Sollte die RS-232 seitige Diode blinken so erfolgt eine Datenübergabe an den PCE-USM Speicheradapter.

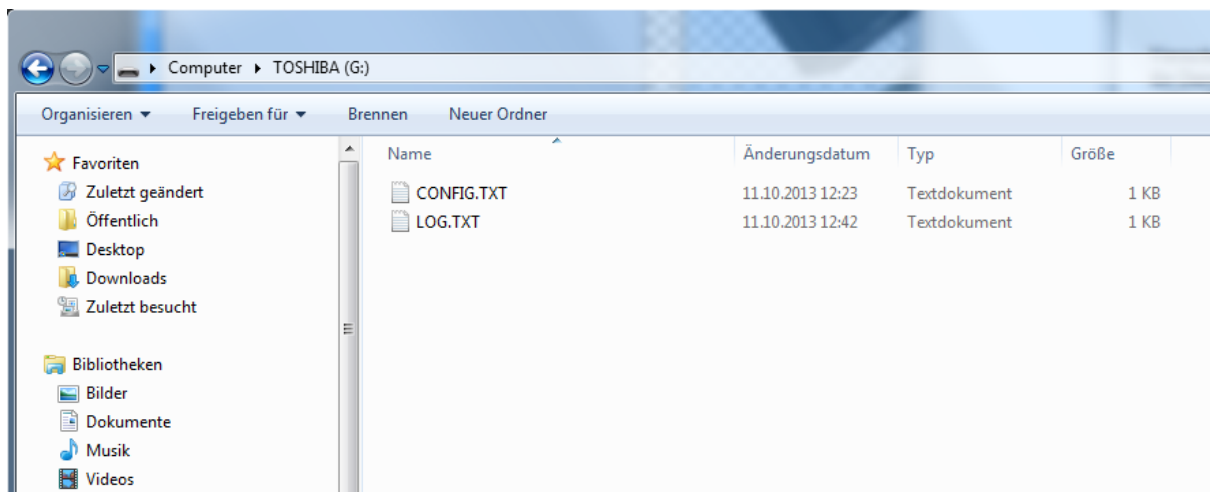
2. Jetzt stecken Sie den USB Speicherstick in den PCE-USM Adapter und beobachten die Dioden. Die USB seitige Diode wird kurz blinken und dann in Dauerlicht über gehen.

Mit dem Blinken der Diode wurde eine Konfigurationsdatei auf dem USB Stick gespeichert. (siehe unten)

Leuchtete die USB seitige Diode nicht so kann der USB Speicherstick nicht erkannt oder überfüllt sein. Prüfen Sie bitte den USB Speicherstick auf die Formatierung und versuchen Sie ggf. einen anderen USB Stick zu verwenden. Mögliche Formatierungen sind FAT12 / FAT16 und FAT32.

Versuchen Sie nun über die RS-232 Schnittstelle ein paar Daten an den PCE-USM Adapter zu senden und beobachten dabei die Dioden des PCE-USM Adapters. Ist die Datenübertragung erfolgt so sollte zuerst die RS-232 seitige Diode einmal blinken und dann die USB seitige Diode. Dieses Blinken bedeutet: Daten empfangen und an USB übergeben.

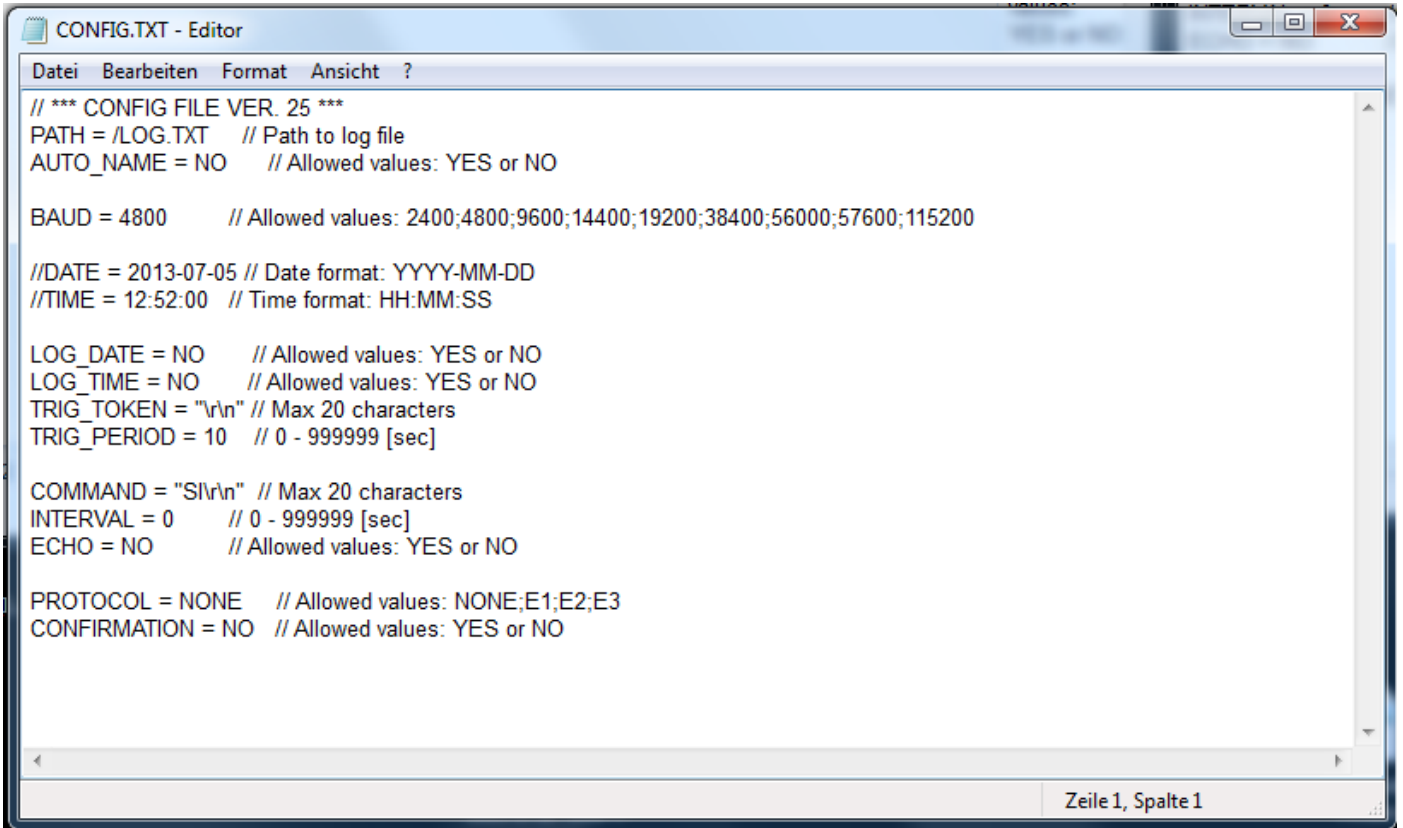
Ist die Datenübertragung geglückt so befinden sich auf dem USB Stick zwei Dateien.



„CONFIG.TXT“ Datei ist die Konfigurationsdatei wo Sie einzelne Parameter einstellen können

„LOG.TXT“ Datei ist die Datei mit Ihren gespeicherten Werten.

Die Konfigurationsdatei „CONFIG.TXT“ sieht so aus:



```
CONFIG.TXT - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
// *** CONFIG FILE VER. 25 ***
PATH = /LOG.TXT // Path to log file
AUTO_NAME = NO // Allowed values: YES or NO

BAUD = 4800 // Allowed values: 2400;4800;9600;14400;19200;38400;56000;57600;115200

//DATE = 2013-07-05 // Date format: YYYY-MM-DD
//TIME = 12:52:00 // Time format: HH:MM:SS

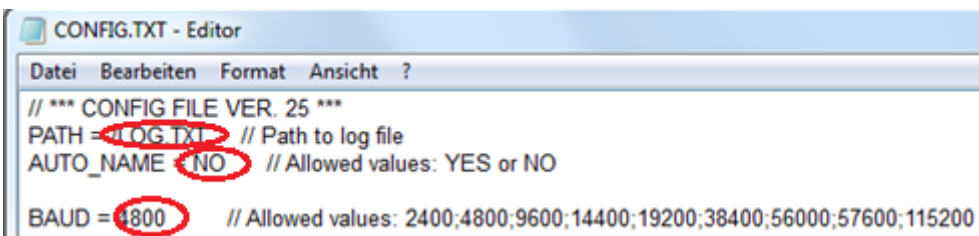
LOG_DATE = NO // Allowed values: YES or NO
LOG_TIME = NO // Allowed values: YES or NO
TRIG_TOKEN = "\r\n" // Max 20 characters
TRIG_PERIOD = 10 // 0 - 999999 [sec]

COMMAND = "SI\r\n" // Max 20 characters
INTERVAL = 0 // 0 - 999999 [sec]
ECHO = NO // Allowed values: YES or NO

PROTOCOL = NONE // Allowed values: NONE;E1;E2;E3
CONFIRMATION = NO // Allowed values: YES or NO

Zeile 1, Spalte 1
```

Die Werte können einfach verändert werden und somit individuell auf Ihre Wünsche und auf die verschiedenen Geräte angepasst werden. Die Werte hinter dem „=“ Zeichen können verändert werden. Rechts hinter „//“ stehen die Möglichkeiten die Sie bei der Eingabe haben. (Allowed valued.)



```
CONFIG.TXT - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
// *** CONFIG FILE VER. 25 ***
PATH = LOG.TXT // Path to log file
AUTO_NAME = NO // Allowed values: YES or NO

BAUD = 4800 // Allowed values: 2400;4800;9600;14400;19200;38400;56000;57600;115200
```

Einstellungen des Loggers

Name:	PATH
Beschreibung:	Pfadangabe um die Speicherung der Daten zu ermöglichen (Format 8.3). Sie können einen Dateinamen von bis zu 8 Stellen eingeben. Wenn Sie hier nicht eingeben wird automatisch ein „LOG“ Ordner angelegt. Sollte so ein Ordner schon bestehen werden die Daten im Ordner am Ende hinzugefügt.
aut.Einstel.:	/LOG.TXT
Beispiel:	PATH = /FOLDER1/TEST1.TXT

Name:	AUTO_NAME
Beschreibung:	Die Einstellung kann „YES“ oder „NO“ sein. Wenn „NO“ eingestellt wird bedeutet dieses, dass beim Entfernen des Loggers und wieder einstecken des Loggers, die Daten immer in den gleichen Ordner gespeichert werden sollen. Wenn „YES“ eingestellt wird, werden die Daten, wenn der Logger aus und wieder eingesteckt wird, in unterschiedliche Ordner speichern. Der Logger fügt zu dem Name „PATH“ (welchen Sie oben eingestellt haben) dann immer eine fortlaufende Nummer hinzu. Beispiel: LOG00001.TXT, LOG00002.TXT, LOG00003.TXT usw..
aut.Einstel.:	NO
Beispiel:	AUTO_NAME = YES

Name:	BAUD
Beschreibung:	Baudeinstellung der RS232 Schnittstelle. (Einstellmöglichkeiten: 2400; 4800; 9600; 14400; 19200; 38400; 56000; 57600; 115200)
aut.Einstel.:	4800
Beispiel:	BAUD = 9600

Name:	DATE
Beschreibung:	Wenn die Einstellung verwendet wird werden die Daten mit einem Datum gespeichert. Format: YYYY-MM-DD.
aut.Einstel.:	Das Datum wird nicht verändert
Beispiel:	DATE = 2010-04-11

Name:	TIME
Beschreibung:	Wenn die Einstellung verwendet wird werden die Daten mit einer Zeit gespeichert. Format: HH:MM:SS.
aut.Einstel.:	Die Zeit wird nicht verändert
Beispiel:	TIME = 08:12:45

Name:	COMMAND
Beschreibung:	Bei einigen Waagen kann über die Schnittstelle das Gewicht abgefragt werden. Diese Funktion ermöglicht die Sendung von bis zu 20 Zeichen. Wenn bei „COMMAND = „ nix eingetragen wird, werden auch keine Abfragebefehle an die Waage gesendet.
aut.Einstel.:	keine Angaben
Beispiel:	COMMAND = SI

Name:	INTERVAL
Beschreibung:	Hier die Einstellung in welchen Zeitabständen der Logger die Waage den oben genannten Abfragebefehl senden soll. Angabe in Sekunden.
aut.Einstel.:	10
Beispiel:	INTERVAL = 20

Name:	ECHO
Beschreibung:	Hier die Einstellmöglichkeit ob der Abfragebefehl der an die Waage gesendet wird mit in die Daten gespeichert werden soll. Einstellmöglichkeit „YES“ oder „NO“
aut.Einstel.:	YES
Beispiel:	ECHO = NO

Name:	LOG_DATE
Beschreibung:	Einstellmöglichkeit ob in die Ordner das Empfangsdatum gespeichert werden soll. Einstellmöglichkeit: „YES“ oder „NO“
aut.Einstel.:	NO
Beispiel:	LOG_DATE = NO

Name:	LOG_TIME
Beschreibung:	Einstellmöglichkeit ob in die Ordner die Empfangszeit gespeichert werden soll. Einstellmöglichkeit: „YES“ or „NO“
aut.Einstel.:	YES
Beispiel:	LOG_TIME = NO

Name:	TRIG_TOKEN
Beschreibung:	Einstellmöglichkeit welche Zeichen das Speichern von Zeit und Datum hervorrufen. Max. 3 Zeichen.
aut.Einstel.:	<CR><LF>
Beispiel:	TRIG_TOKEN = abc

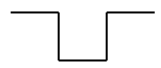
Name:	TRIG_PERIOD
Beschreibung:	Welche Übertragungspause soll die nächste Datenübertragung haben. Zeitangabe in Sekunden.
aut.Einstel.:	5
Beispiel:	TRIG_PERIOD = 10

Beispiel einer Konfigurationsdatei:

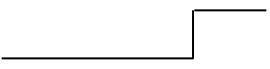

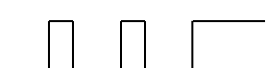

```
// *** CONFIG FILE VER.07 ***
PATH = /LOG.TXT // Path to log file
AUTO_NAME = NO // Allowed values: YES or NO
BAUD = 4800 // Allowed values: 2400,4800...
//DATE = 2010-01-01 // Date format: YYYY-MM-DD
//TIME = 08:00:00 // Time format: HH:MM:SS
COMMAND = SI // Command to send (max 20 char)
INTERVAL = 20 // seconds
ECHO = YES // Allowed values: YES or NO
LOG_DATE = YES // Allowed values: YES or NO
LOG_TIME = YES // Allowed values: YES or NO
TRIG_TOKEN = abc // Max 3 char
TRIG_PERIOD = 10 // seconds
```

Dioden

DIODE_RS232

Beschreibung	Diode RS232
Der RS-232 Aufsatz hat keine Stromversorgung.	kein Licht
Einsatzbereit	Licht
Eine Datenübertragung über die RS-232 Schnittstelle findet statt.	

DIODE_USB

Beschreibung	Diode USB
Entweder ist der USB Stick nicht richtig in der USB Schnittstelle oder USB Stick wird vom Aufsatz nicht erkannt.	kein Licht
Jetzt ist der USB Stick bereit	Licht
Der USB Stick beinhaltet einen Einstellungsordner der vom Aufsatz erkannt und gelesen worden ist.	
Der USB Stick hat keinen Einstellungsordner und der Aufsatz wird automatisch einen erstellen.	
Der USB Stick hat folgende Fehlermöglichkeiten: - der Einstellungsordner ist zu groß und kann nicht gelesen werden - im Einstellungsordner sind nicht erkannte Parameter - die parameter haben falche Einstellungsformate	
Es erfolgte eine Speicherung auf den USB Stick.	
Es wurden Daten gespeichert aber der Usb Stick hat keinen Platz mehr.	